



Daniel Bachofner, Projektleiter
Procap
Froburgstrasse 4, 4601 Olten
Tél 062 206 88 94
daniel.bachofner@procap.ch

Am slowUp-Tag **079 544 86 13**

Kurzbeschreibung Volunteering

ETWAS WICHTIGES VORAB

Wir sind äusserst dankbar für Ihre Einsatzbereitschaft und hoffen, dass auch Sie nach dem Anlass dankbar und bereichert nach Hause gehen können. Dennoch müssen wir darauf hinweisen, dass wir im Einzelfall sehr kurzfristig gezwungen sind abzusagen. Wenn es beispielsweise regnet, oder auch aus gesundheitlichen Gründen, werden die angemeldeten Personen möglicherweise ihre Reservation annullieren, und so müssten auch wir den Freiwilligen absagen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Angebot von Andiamo

Dank dem Projekt Andiamo ist es den Menschen mit einer Behinderung möglich, am slowUp teilzunehmen: sie können a) eine Unterstützung reservieren und b) ein Fahrzeug mieten. Selbständige Behinderte können selbstverständlich – wie alle anderen – mit ihrem Rollstuhl oder Handbike am slowUp teilnehmen.

Reservation und Vermietung der Fahrzeuge werden durch Rent a Bike abgewickelt. Es stehen verschiedene Fahrzeugtypen zur Verfügung: Spezialtandems, bei welchen die behinderten Personen gemäss ihren Möglichkeiten aktiv mithelfen kann; Fahrrad-Rollstühle, bei denen nur die Begleitperson aktiv ist. Die Fahrzeuge sind mit einem Elektro-Hilfsmotor ausgerüstet.

Aufgabe der Freiwilligen

Begleitung von TeilnehmerInnen und Teilnehmern mit einer Behinderung auf dem Parcours der slowUp. Begleitet werden einzelne TeilnehmerInnen oder kleine Gruppen, je nach Bedürfnis und Art der Fahrzeuge.

Bei den eher sportlichen TeilnehmerInnen, welche mit ihren eigenen Handbikes teilnehmen, ist die Begleitperson mit dem eigenen Velo, ev. mit Skates dabei und bietet ihre Hilfe vor allem bei Steigungen und Gefälle an.

Anforderungen an die Freiwilligen

- Durchschnittliche Ausdauer (die Parcours sind zwischen 20 und 50 km lang)
- Sicherheit auf dem Velo oder auf den Skates
- Die Freiwilligen tragen mit Vorteil einen Velohelm (können ausgeliehen werden)
- Bereitschaft, ein Spezialtandem zu pilotieren (vor der Abfahrt kann geübt werden)
- Kontaktfreude
- Verständnis für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung
- Flexibilität: der Einsatz muss möglicherweise kurzfristig abgesagt werden
- Engagement: Mithilfe bei anderen, bspw organisatorischen Aufgaben
- Treffpunkt zwischen 9 und 11 Uhr bei Andiamo am Ausgangspunkt des slowUp. Schluss ca 17 Uhr
- Für ihre Verpflegung sorgen die Freiwilligen selber (entlang der Strecke hat es zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten), sie erhalten Gutscheine oder eine andere Art der Kostenbeteiligung.

Eine Dienstleistung von:



Mit Unterstützung von:

